



Ausbildung

SYSTEMISCHES DENKEN

SySt®-Institut für systemische Ausbildung, Fortbildung und Forschung

Lehrgang 6 (27. Oktober 2018 - 02. Juli 2019)





Ausbildung

SYSTEMISCHES DENKEN

SySt®-Institut für systemische Ausbildung, Fortbildung und Forschung

SYSTEMISCHES DENKEN

Leitung: Prof. Dr. Matthias Varga von Kibéd

AUSBILDUNGSWOCHEN:

1. Teil: 27. Oktober - 03. November 2018
2. Teil: 01. - 07. Mai 2019
3. Teil: 26. Juni - 02. Juli 2019

SEMINARZEITEN:

1. Tag: 18:00–21:00 Uhr
2. Tag: 10:00–13:00 Uhr, UE15:00–16:30 Uhr, 18:00–21:00 Uhr
3. Tag: 10:00–13:00 Uhr, UE15:00–16:30 Uhr, 18:00–21:00 Uhr
4. Tag: 10:00–13:00 Uhr, UE15:00–16:30 Uhr, 18:00–21:00 Uhr
5. Tag: 10:00–13:00 Uhr, UE15:00–16:30 Uhr, 18:00–21:00 Uhr
6. Tag: 10:00–13:00 Uhr, UE15:00–16:30 Uhr, 18:00–21:00 Uhr
7. Tag: 10:00–13:00 Uhr

UE = Übungen und kollegiale Intervention

AUSBILDUNG SYSTEMISCHES DENKEN

Die Lehrgangreihe Systemisches Denken ist die erste Ausbildungsreihe, in der das Systemische Denken selbst im Mittelpunkt steht. Es geht hier um neue praktische Zugänge zur Veränderung der eigenen Denkformen in den eigenen Lebenszusammenhängen und der eigenen beruflichen Praxis. Die Themen der systemischen Theorien und Ansätze dienen dabei als zentrales Arbeitsmaterial für eine solche Veränderung des eigenen Denkens.

In der ersten Ausbildungswoche lernen die TeilnehmerInnen die zeichen-, unterscheidungs- und paradoxientheoretischen Grundlagen der SySt® kennen. Die Ideen von Peirce, Korzybski, Bateson und Spencer Brown und bestimmte Entwicklungen in der modernen Paradoxientheorie geben der Idee des systemischen Ansatzes eine neuartige und vertiefte Grundlage für die SySt®-Praxis.

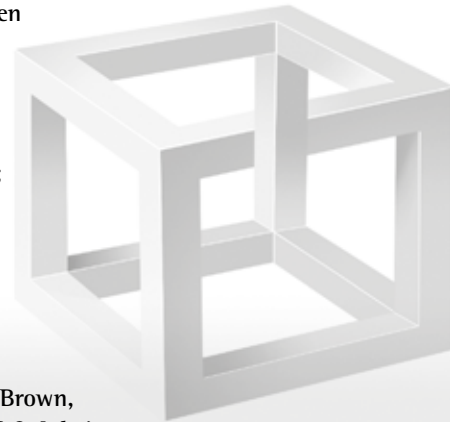
In der zweiten Ausbildungswoche werden die TeilnehmerInnen Maturanas Autopoiesisbegriff und Grundideen der Kybernetik 2. Ordnung als Impulse zum systemischen Denken und in Verbindung zum transverbalen Ansatz der Strukturaufstellungen kennenlernen. Die in der ersten Woche begonnene Begegnung mit der Ideenwelt Gregory Bateson wird erweitert und auf Nora Batesons Begriff der Symmathesis ausgedehnt. Die Chaostheorie und eigene systemtheoretische Grundauffassungen werden mit den behandelten Themen verknüpft und für eine Vielzahl von Übungen zur Veränderung eigener Denkformen und für praktische Vorgehensweisen genützt.

In der dritten Ausbildungswoche werden ausgewählte zentrale Themen aus allen Hauptphasen der Philosophie Wittgensteins in Verbindung zu der Strukturaufstellungsarbeit einerseits und zu dem für die SySt®-Theorie zentralen lösungsfokussierten Ansatz der Schule von Milwaukee andererseits gebracht. Während dieser Woche werden sich die Themen immer wieder mit den theoretischen und praktischen Einsichten der ersten und zweiten Ausbildungswochen verflechten, sodass schließlich ein zusammenhängendes Gesamtmuster der Themen dieser Basisausbildung sichtbar wird. Und nichts ist praktischer, als eine vertiefte theoretische Grundlage!



TEIL 1: UNTERSCHIEDUNGEN, PARADOXIEN, ZEICHEN

- I. Der komparative Begriff des Systemischen; systemische Theorien als Instrumente zur Entwicklung des systemischen Denkens
- II. Semantische Reaktionen bei Korzybski; Semantische Reaktionsdifferenzierung; Unterscheidungen als Basisaktionen
- III. Spencers Unterscheidungstheorie und die Unterscheidungsformaufstellung; Dimensionalitätstheorie und Zeitbindung bei Korzybski
- IV. Batesons Theorie des Lernens höherer Ordnung und die SySt®-Ideen der Zwischenstufen und Lernakkorde
- V. Paradoxientheorie, Reflexionsstufen und das Reentry; Fraktalität, Selbstreflexion und Zirkularität; hypothetische, begründete und schematische Sichtweisen in der Theorie der Reflektionssituationen; paradoxe Interventionen
- VI. Zeichentheorie nach Peirce und semiotische Strukturaufstellungen (Aufstellungen der Hauptaspekte von Zeichen, kenopythagoräische Aufstellungen)
- VII. Verknüpfungen der Ideen von Peirce, Korzybski, Bateson, Spencer Brown, sowie der Zeichen- und Paradoxientheorie mit Grundideen der SySt®-Arbeit



TEIL 2: AUTOPOIESIS, SYSTEME UND FORMEN DES DENKENS UND LERNENS

- I. Konstruktivismus vs. Platonismus; Autopoiesistheorie; Kybernetik 2. Ordnung und Veränderungen aus systemischer Sicht; Verbindung der theoretischen Konzepte der Kybernetik 2. Ordnung zur transverbalen Praxis der Strukturaufstellungen
- II. Selbstorganisation und ihre Grenzen; Chaostheorie; Unterscheidungen als Elementarsysteme; das System des Anliegens
- III. Strenges und lockeres Denken, Doppelbindungen und die Ökologie des Geistes bei Gregory Bateson
- IV. Nora Batesons Begriff der Symmathesie auf der Basis der Idee des wechselseitigen Lernens
- V. Systemisches Denken im Paradigmenwechsel; Zirkularität, Äquifinalität, Perspektivenwechsel
- VI. Zirkuläres Fragen, Neutralität und Allparteilichkeit



TEIL 3: WITTGENSTEINSCHES GRUNDLAGEN UND ZUSAMMENSCHAU DER SYST®-THEORIE

- I. Wittgensteins Bildtheorie im Tractatus
- II. Die Sprachspieltheorie in Wittgensteins Spätwerk
- III. Weitere Themen aus Früh-, mittlerem und Spätwerk Wittgensteins, insbesondere Ontologie, Basismetaphern, allgemeine Satzform, Wunsch versus Wille, Familienähnlichkeiten, Regelfolgen und das Privatsprachenargument
- IV. Wittgenstein und Lösungsfokussierung (I): Gale Millers ethnomethodologische Untersuchung der Lösungsfokussierung
- V. Wittgenstein und Lösungsfokussierung (II): „More than Miracles“ und andere Ideen zur Verbindung von SFT und Wittgenstein
- VI. Wittgenstein als SySt®-Grundlage
- VII. Zusammenschau aller Themen des Basislehrgangs, und Ausklang; Ideen zur eigenständigen Weiterentwicklung des systemischen Denkens in der eigenen Praxis



PROFILE DER DOZENTEN

MATTHIAS VARGA VON KIBÉD

Prof. Dr., studierte Philosophie, Mathematik, Logik und Wissenschaftstheorie in München. 1976 promovierte er über Universalgrammatik, 1987 schrieb er seine Habilitation zu den Grundlagen der formalen Wahrheits- und Paradoxientheorie. Er lehrte als Professor an den Universitäten München, Wien, Ljubljana, Konstanz, Graz, Maribor und Tübingen, sowie am IUC Dubrovnik und am IFF Klagenfurt/ Wien; Professor am Lehrstuhl für Wissenschaftstheorie, Fakultät für Philosophie, Wissenschaftstheorie und Religionswissenschaft der Universität München. Forschungsschwerpunkte Paradoxientheorie, logische Sprachanalyse, Wittgenstein, Semiotik, Grammatik der transverbalen Sprache. 1994 Gründung des SySt®-Instituts gemeinsam mit Insa Sparrer. Schwerpunkt der Arbeit am Institut ist die Entwicklung der Systemischen Strukturaufstellungen. Autor zahlreicher Fachpublikationen.



INSA SPARRER

Dipl.-Psych., Psychologische Psychotherapeutin. Aus- und Fortbildungen in Gesprächs-, Verhaltens-, Hypno-, Familien- und systemischer Therapie sowie in lösungsfokussierter Kurztherapie. 1994 gründete sie zusammen mit Matthias Varga von Kibéd das SySt®-Institut München, wo sie die von ihnen gemeinsam entwickelten Systemischen Strukturaufstellungen lehren. Schwerpunkt ihrer Arbeit ist es entgegengesetzte Therapierichtungen in Theorie und Praxis zu verbinden, sowie die Verbindung verbaler und transverbaler Methodik. Sie gibt Aus- und Fortbildungsseminare an Therapieausbildungs- und Beratungsinstituten, sowie in Lehrgängen an Universitäten und lehrt in Europa, Lateinamerika und Australien. Autorin mehrerer Buchpublikationen.



Weitere Gastdozenten sind angefragt.

WEITERE INFORMATIONEN

- ▶ Die Teilnehmeranzahl ist auf 25 begrenzt.
- ▶ Ihre Anmeldung können Sie bequem über das Online-Anmeldeformular erledigen. Es gelten die Teilnahmebedingungen des SySt®-Instituts.
- ▶ Bitte beachten Sie: Anreise, Unterkunft und Verpflegung wird nicht vom SySt®-Institut gestellt und muss von den Teilnehmerinnen und Teilnehmern selbstverantwortlich organisiert werden.
- ▶ Anrechnung für die SySt®-Ausbildung: 3 Tage 1, 2 Tage 3, 8 Tage 5 und 6 Tage 7.
- ▶ Die Teilnahme an der Ausbildung „Systemisches Denken“ wird mit einem Zertifikat des SySt®-Instituts abgeschlossen.

KOSTEN:

- ▶ Die Ausbildungskosten belaufen sich auf € 3.590,- und sind umsatzsteuerfrei nach § 4 Nr. 21a/bb UStG.

VERANSTALTUNGSORT

PORTOROZ

Hoteli Bernardin d.d.

Obala 2

SI-6320 Portoroz

Slowenien

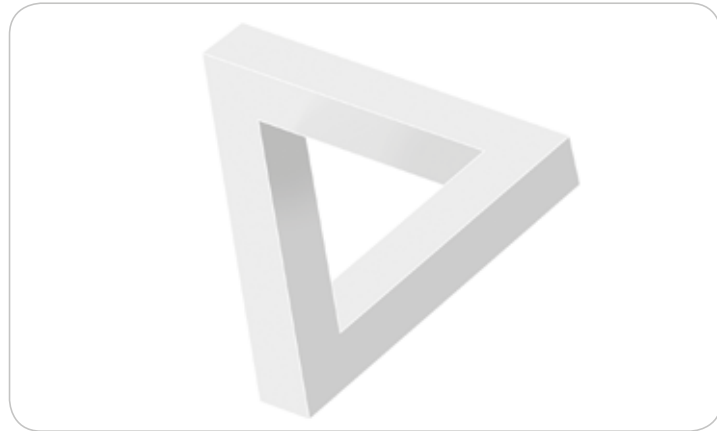
Tel.: +386 5 690 7000

e-mail: booking@h-bernardin.si

web: www.hoteli-bernardin.si/de



DAS ANMELDEFORMULAR UND DIE TEILNAHMEBEDINGUNGEN FINDEN SIE UNTER: www.syst.info



SySt®-Institut

für systemische Ausbildung, Fortbildung und Forschung

Insa Sparrer | Matthias Varga von Kibéd GbR

Angererstraße 38 | D-80796 München

Tel: +49 (0)89 36 36 61 | Fax: +49 (0)89 36 00 48 80

info@syst.info | www.syst.info